

Boehringer Ingelheim führt in Europa INGELVAC® M. hyo zur Impfung gegen Lungenerkrankung bei Schweinen ein

Die Boehringer Ingelheim Animal Health GmbH, ein führender weltweiter Anbieter von innovativen Produkten für die Schweinegesundheit, hat INGELVAC® M. hyo, eine neue Vakzine zur aktiven Immunisierung von Schweinen gegen Mycoplasma hyopneumoniae, nun auch in Europa eingeführt.

INGELVAC® M. hyo ist für Schweine erst ab der dritten Lebenswoche indiziert. Damit können die Stressfaktoren vermieden werden, die unter herkömmlichen Impfprogrammen entstehen, da Ferkeln solche Produkte häufig bereits ab der ersten Lebenswoche verabreicht werden. Mit der neuen Vakzine können junge bzw. heranwachsende Schweine, die im Rahmen von gängigen Schweinemanagementsystemen unter Freilandbedingungen gehalten werden, bis zur Schlachtung geschützt werden. Durch die Nutzung des einzigartigen Adjuvans-Systems IMPRAN®, das sich aus biologisch abbaubaren Ölen in einer stabilen Emulsion zusammensetzt, wird eine Langzeitfreisetzung von Antigenen ermöglicht. Mit INGELVAC® M. hyo kann neben der humoralen auch die zellenvermittelte Immunität nachweislich angeregt werden.

In zahlreichen Labor- und Felduntersuchungen konnte die Wirksamkeit von INGELVAC® M. hyo und dessen Vorteilen gegenüber herkömmlichen M. hyo-Vakzinen mit Zwei- oder Einmaldosierung demonstriert werden. Darüber hinaus handelt es sich bei dem zum Zeitpunkt des Abstillens verabreichten Einzeldosierungsmittel INGELVAC® M. hyo um eine kostenwirksame Methode zur Gewährleistung einer sicheren und nahrhaften Lebensmittelvesorgung.

Außerhalb Europas wird INGELVAC® M. hyo bereits seit 1998 in den USA vertrieben. Inzwischen wurde das Produkt auch in Kanada, Mexiko, Brasilien, Korea, den Philippinen, Taiwan und Thailand eingeführt. Insgesamt wurden bisher 40 Mio. Einzeldosen weltweit verabreicht. Damit ist die Vakzine in vielen Ländern zum Marktführer geworden.

INGELVAC® M. hyo von Boehringer Ingelheim entspricht uneingeschränkt den kürzlich veröffentlichten Richtlinien der Regulierungsbehörde TSE sowie den novellierten europäischen Zulassungsbestimmungen.

„Mit INGELVAC® M. hyo stärkt die Boehringer Ingelheim Animal Health ihre Position als führender Partner im Bereich Schweinegesundheit“, erklärte Dr. Hans-Jürgen Leuchs, Mitglied der Unternehmensleitung Boehringer Ingelheim. „Mit beiden Produkten – der marktführenden PRRS-Vakzine INGELVAC® PRRS MLV sowie der Vakzine INGELVAC® M. hyo – bietet Boehringer Ingelheim Veterinärmediziner hochwirksame Lösungen für die Förderung und Erhaltung der Schweinegesundheit im Bereich Atemwege“, betonte Dr. Joachim Hasenmaier, Bereichsleiter Tiergesundheit Boehringer Ingelheim anlässlich der Europa-Einführung.

Decimite™ eine einzigartige, patentierte Formulierung zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe in Geflügelställen von JANSSEN ANIMAL HEALTH

JANSSEN ANIMAL HEALTH stellt Decimite™ vor – eine effektive Innovation zur Bekämpfung und Vermeidung von Roter Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*) auf Geflügelarmen.

Decimite™ ist eine einzigartige, patentierte Formulierung, die als Trocken-Gel zur Verfügung steht. Das Produkt ist gebrauchsfertig, basiert auf hydrophobischem Kieselsäureanhydrid.

Decimite™ muss auf alle Stallflächen aufgebracht werden, auf denen sich Milben bewegen können. Nach der Ausbringung des Mittels mit einem Sprühergerät verdunstet der wässrige Bestandteil und hinterlässt eine hartfeste Ablagerung. Dies ist der wesentliche und herausragende Vorteil gegenüber den bisher verwendeten Siliziumpulvern.

Wenn eine Vogelmilbe sich über eine mit Decimite™ behandelte Fläche bewegt, bleiben Siliziumdioxidpartikel an ihren Beinen kleben und das Insekt wird komplett immobil. Einmal immobilisiert können die Milben nicht in ihren normalen Unterschlupf zurückkehren; sie bleiben ungünstigen Umweltbedingungen ausgesetzt und sterben innerhalb von 4 Stunden.

Decimite™ ist ein gebrauchsfertiges Produkt. Es darf nicht mit Wasser oder anderen Verdünnungsmitteln gemischt werden. Das Produkt kann mit einer Kolben-Rückenspritze (in kleinen Ställen) und mit einem Sprühergerät (z. B. STIHL SR 420) für die Behandlung von größeren Ställen ausgebracht werden. Ziel der Behandlung ist es, eine feine und gleichmäßige Ablagerung des Produktes auf den Flächen zu erreichen, um so eine effektive Barriere zwischen dem Geflügel und den Milben herzustellen. Die Ausbringung des Produktes sollte in leeren und gereinigten Ställen erfolgen, also bevor diese wieder neu besetzt werden.

Die Dauer der Schutzwirkung von Decimite™ ist abhängig von der korrekten und gründlichen Ausbringung des Produktes. Bei einer guten und flächendeckenden Ausbringung von Decimite™, vor der Einstallung des Geflügels, ist ein dauerhafter Schutz von ungefähr 12 Wochen gewährleistet. Eine regelmäßige Nachbehandlung ist erforderlich, um das erneute und massive Auftreten von Milben zu verhindern. Die Anwendung von Decimite™ kann auch im besetzten Stall erfolgen.

Wegen seiner einzigartigen Wirkungsweise ist es den Milben nicht möglich, eine Resistenz gegen Decimite™ aufzubauen, auch nicht nach Jahren der intensiven Verwendung. Decimite™ kann unter unterschiedlichen Bedingungen eingesetzt werden: In leeren und in besetzten Geflügelställen, in der Batteriehaltung, in der Boden- und in der Freilaufhaltung.

Decimite™ wird als gebrauchsfertiges Gel in 20 Liter Kunststoffkanistern geliefert. Die Aufwandsmengen ergeben sich aus den individuellen Gegebenheiten des Stalles und der Haltungsform. Ein Durchschnitt von 7-10 Liter pro 1000 Hennenplätze ist ein realistischer Erfahrungswert.

Fordern Sie ausführliches Informationsmaterial von JANSSEN ANIMAL HEALTH an.

JANSSEN ANIMAL HEALTH is a division of JANSSEN-CILAG GmbH, Raiffeisenstr. 8, 41470 Neuss, Telefon (0 21 37) 9 55-0, Fax (0 21 37) 95 52 70, E-Mail: jcvetmed@jacde.jnj.com

Rompun® 2 % ist wieder für die Anwendung bei der Milchkuh zugelassen

Leverkusen, Oktober 2002 – Dem Wunsch der praktizierenden Tierärzteschaft folgend, hat die Bayer AG durch umfangreiche Rückstandsstudien einen Eintrag in den Anhang II der Höchstmengenverordnung (EWG) Nr. 377/90 für die Milch erreicht. Rompun® 2 % ist als erstes und einziges Xylazinpräparat ab sofort in Deutschland wieder für die Anwendung bei Rindern und Pferden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, zugelassen.

Vor allem dem Rinderpraktiker steht somit wieder eine bewährte und preiswerte Alternative für die Sedation, Analgesie, Muskelrelaxation und in Kombination mit anderen Substanzen für die Anästhesie zur Verfügung. Aufgrund der hohen therapeutischen Breite und den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wird Rompun® 2 % seit über dreißig Jahren erfolgreich in der Veterinärmedizin eingesetzt. Rompun® 2 % zeichnet sich durch schnellen Wirkungseintritt und rasche Wiederherstellung der normalen Körperfunktionen aus.

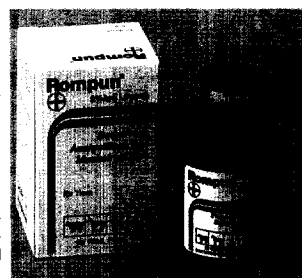
In der Rinderpraxis kommt Rompun® 2 % in Abhängigkeit von der Dosis vielfach zum Einsatz. Beispiele hierfür sind:

- Ruhigstellung für Verladen/Transport, Entwöhnung und Eingewöhnung in neuer Umgebung, Verbandswechsel, Künstliche Besamung, Reposition des Prolaps uteri und der Torsio uteri sowie zum Setzen von Lokal- und Leitungsanästhesien
- Kleinere chirurgische Eingriffe an den Zitzen, Klauen (Panaritium) sowie bei Schlundverstopfung, zum Einziehen von Nasenringen
- Größere chirurgische Eingriffe in Kombination mit Lokal- oder Leitungsanästhesie wie Horn-, Klauen- und Zitzenamputationen, Kastration, Kaiserschnitt, Zahnextraktionen.

In Kombination mit anderen Substanzen ist Rompun® 2 % auch in der Kleintier- und Pferdemedizin ein wertvolles Anästhetikum, das breiten Einsatz bei der Einleitung von Inhalationsnarkosen und in der TIVA (Totaler Intravenöser Anästhesie) findet. Zur Ausschaltung unerwünschter Effekte nach Anwendung kateleptisch wirkender Substanzen ist hier die muskelrelaxierende Wirkung bei Operationen besonders vorteilhaft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Bayer Vital GmbH, Geschäftsbereich Tiergesundheit, Haus D162, 51368 Leverkusen, Wissenschaftliche Beratung, Telefon (02 14) 3 05 18 88. www.bayervital.de



Rompun® 2 % ist als erstes und einziges Xylazinpräparat ab sofort in Deutschland wieder für die Anwendung bei Rindern und Pferden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, zugelassen. © Bayer Vital GmbH

Originale/Original articles

GROSCHUP, M. H., STOLZE, A., KRAMER, M.: **BSE/TSE – Aktuelle epidemiologische und diagnostische Situation – BSE/TSE – The present epidemiological situation and diagnostics** 463

SIPOS, W., SCHMOLL, F., WIMMERS, K.: **Selektion beim domestizierten Wiederkäuer und Schwein auf Krankheits- und Seuchenresistenz mit Hilfe von Indikatormerkmalen, Marker- und Kausalgenen – ein Überblick 1. Mitteilung: Kurze Einführung in die Immunogenetik der MHC- und Nicht-MHC-Gene und spezielle Immunogenetik bei Rind und Schwein – Selection for disease resistance in domestic ruminants and swine by indicator traits as well as marker and causal genes – a review. Part 1: Short introduction into immunogenetics of MHC and non-MHC genes and immunogenetics of cattle and swine** 470

OGURTAN, Z., HATIPOGLU, F., CEYLAN, C.: **The effect of Alkanna tinctoria Tausch on burn wound healing in rabbits – Der Einfluss von Alkanna tinctoria Tausch auf die Heilung der Verbrennungswunde bei den Kaninchen** 481

WOLDEMESKEL, M., TIBBO, M., POTGIETER, L. N. D.: **Ovine progressive pneumonia (Maedi-Visna): an emerging respiratory disease of sheep in Ethiopia – Ovine progressive Pneumonie (Maedi-Visna): Eine neu aufgetretene Erkrankung des Atemweges bei Schafen in Äthiopien** 486

CLARK, MHG., BILKEI, G.: **Multiple oxytocin application increases the predictability of prostaglandin induced farrowing in swine – Prostaglandin-Partusinduktion gefolgt von mehrfachen Oxytozin-Gaben erhöht die Voraussagbarkeit des Geburtseintritts bei der Sau** 489

Referate: Fortbildung Schweinekrankheiten 491

Korrespondenz/Correspondence
Veranstaltungen/meetings/ 498
Neue Bücher/new books 485, 490, 499